

## Pressemitteilung

Zoo Salzburg

Donnerstag, 05. September 2024



---

### Ein Jahr mit Yuki: Nachwuchs der Weißhandgibbons „feiert“ Geburtstag

„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“, heißt es so schön. Deshalb ließen sich die Tierpfleger im Zoo Salzburg zum ersten Geburtstag des Jungtiers bei den Weißhandgibbons eine kleine und vor allem gut schmeckende Überraschung einfallen. Zunächst sah sich Familie Gibbon, bestehend aus Mutter Maya, Vater Samuk und Tochter Yuki, das Ganze aus gesicherter Entfernung an. Wie immer packte Maya zuerst die Neugierde und sie begutachtete das mit Rosinen und Bananen bestückte „Geschenk“ von nahem, während Samuk lässig mit einem Arm an einem Ast hing und seiner Partnerin aufmerksam zusah.

Yuki beobachtete die Szene vom Nachbarbaum aus, wenngleich die umstehenden Besucherinnen und Besucher ihr die aus einer Bandbreite von vorsichtig über gespannt bis ungeduldig wechselnde Stimmungslage förmlich ansahen. Wie ein kleiner Wirbelwind fegte die Kleine zwischen ihrem Beobachtungsposten und Mutter Maya, die sich genüsslich an den Rosinen bediente, hin und her. Dabei fiel vor allem auf, dass die ein Jahr alte Yuki nicht nur gut klettern, sondern auch schon sehr beachtlich „schwinghangeln“ kann.

Das sogenannte Schwinghangeln erlaubt den kleinen Menschenaffen sich schnell und mühelos fortzubewegen, indem sie sich von Ast zu Ast hangeln. Mit ihren 12 Monaten ist Yuki schon erstaunlich geschickt. Dennoch ist sie nie weit von ihrer Mutter Maya entfernt und wird von ihr auch immer noch mit sich am Bauch getragen. Wie bei den aus den Regenwäldern Südostasiens stammenden Weißhandgibbons üblich, unternahm der erste Nachwuchs des 15 Jahre alten Samuk und der elfjährigen Maya seine ersten zaghaften Kletterversuche mit etwa drei Monaten. Auch wenn Gibbon-Jungtiere bis zu einem Alter von zwei Jahren gesäugt werden, beginnen sie mit etwa einem halben Jahr damit, Früchte, Gemüse, Blätter oder Insekten zu fressen.